

[Ein Eisenbahnbett in der Nähe von Nikopol ist eingestürzt](#)

10.06.2023

In der Nähe von Nikopol ist ein Teil des Gleisbettes eingestürzt. Nun werden Vorortzüge für mehrere Tage ausfallen. Das berichtete der Pressedienst Ukrsalisnyzja am Samstag, den 10. Juni, auf seiner Facebook-Seite.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Nähe von Nikopol ist ein Teil des Gleisbettes eingestürzt. Nun werden Vorortzüge für mehrere Tage ausfallen. Das berichtete der Pressedienst Ukrsalisnyzja am Samstag, den 10. Juni, auf seiner Facebook-Seite.

„Die Auswirkungen des von den Russen gesprengten Dammes sind weit über die Region Cherson hinaus zu sehen. Heute ist in der Nähe von Nikopol ein ganzer Abschnitt mit einem Eisenbahnbett abgesackt“, hieß es dort.

In dem Bericht wird festgestellt, dass dank des Einsatzes der Arbeiter der Dnjepr-Eisenbahn keine Tragödien eingetreten sind und die Vorortzüge rechtzeitig gestrichen wurden.

„Es wird etwa drei Tage dauern, bis wir uns davon erholt haben“, heißt es in der Erklärung weiter

Die Vorortzüge nach Nikopol aus Krywyj Rih, Apostolov und Timkov werden auf Chertomlyk beschränkt.

Gleichzeitig wird ein kostenloser Shuttlebus zwischen Chertomlyk und Nikopol verkehren, um die Fahrgäste abzuholen.

Auf dem Abschnitt Tschertomlyk-Krywyj Rih wird ein provisorischer elektrischer Zug eingesetzt, der um 19:30 Uhr in Tschertomlyk abfährt und um 21:00 Uhr in Krywyj Rih ankommt.

„Dies bedeutet, dass sich die Abfahrt des Zuges 76/75 Krywyj Rih Kiew für den Transfer der Bürger von Nikopol um etwa 50 Minuten verzögern wird“, fasst das Unternehmen zusammen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 234

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.